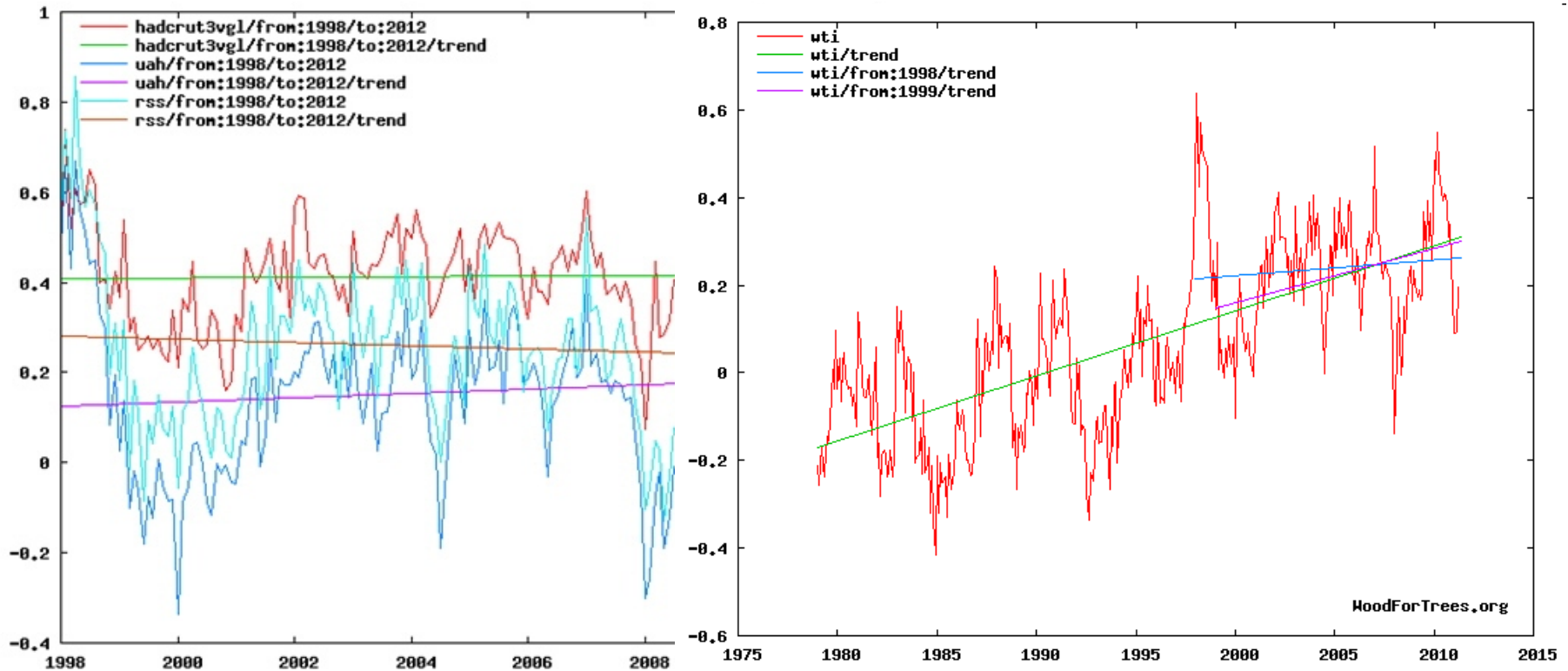




Klimaskeptiker-Thesen: Was ist Science und was Fiction?

Prof. Stefan Rahmstorf

Fiction: die globale Temperatur stagniert

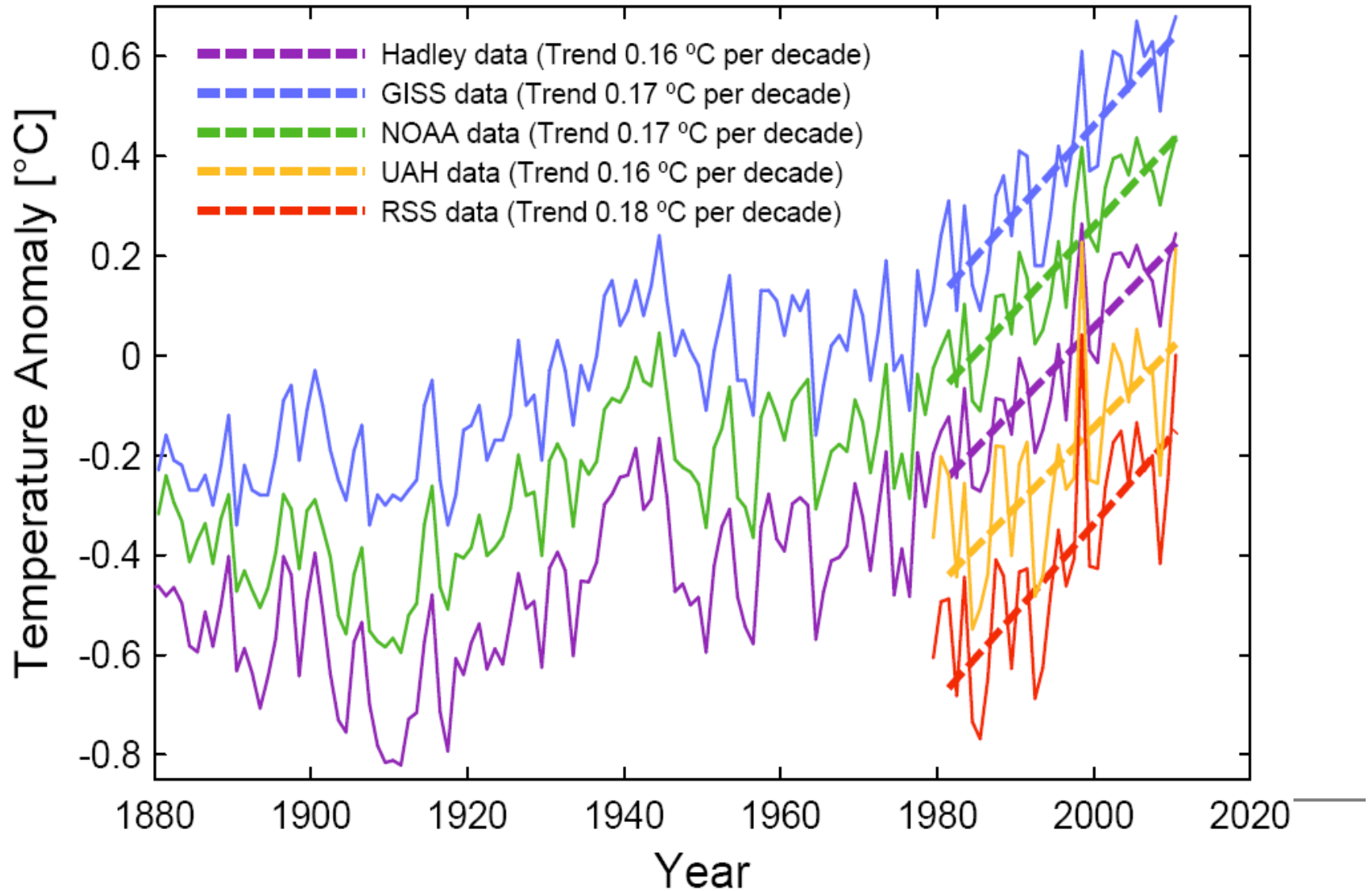


“Dabei mehren sich ohnehin die Zeichen, dass das Antriebsmoment für die ‘Große Transformation’ erlahmen wird, da die Klimaerwärmung seit 12 Jahren zum Stillstand gekommen ist.”

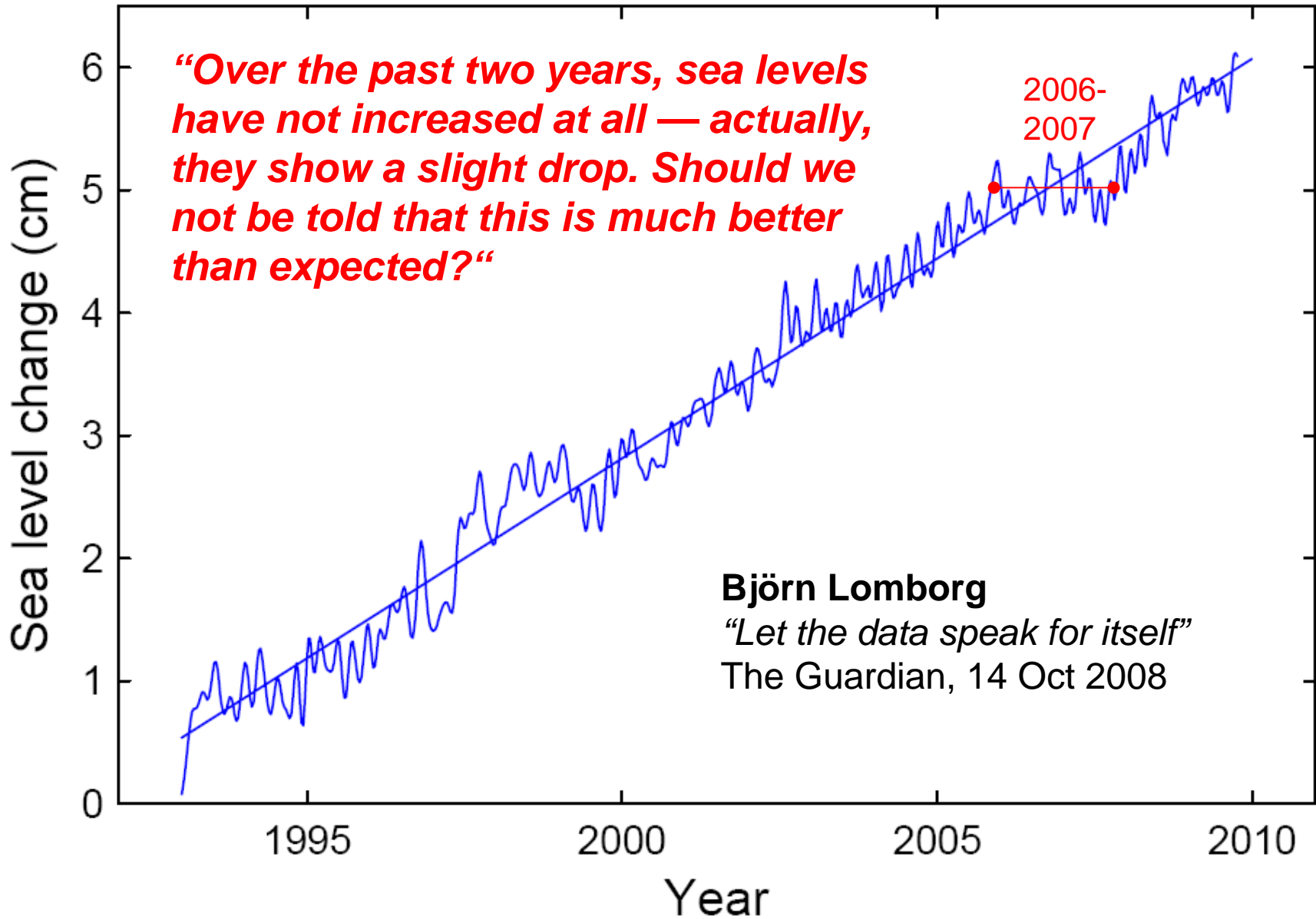
Fritz Vahrenholt (RWE), *Die Welt*, 27.5.2011

Science: die globale Temperatur steigt

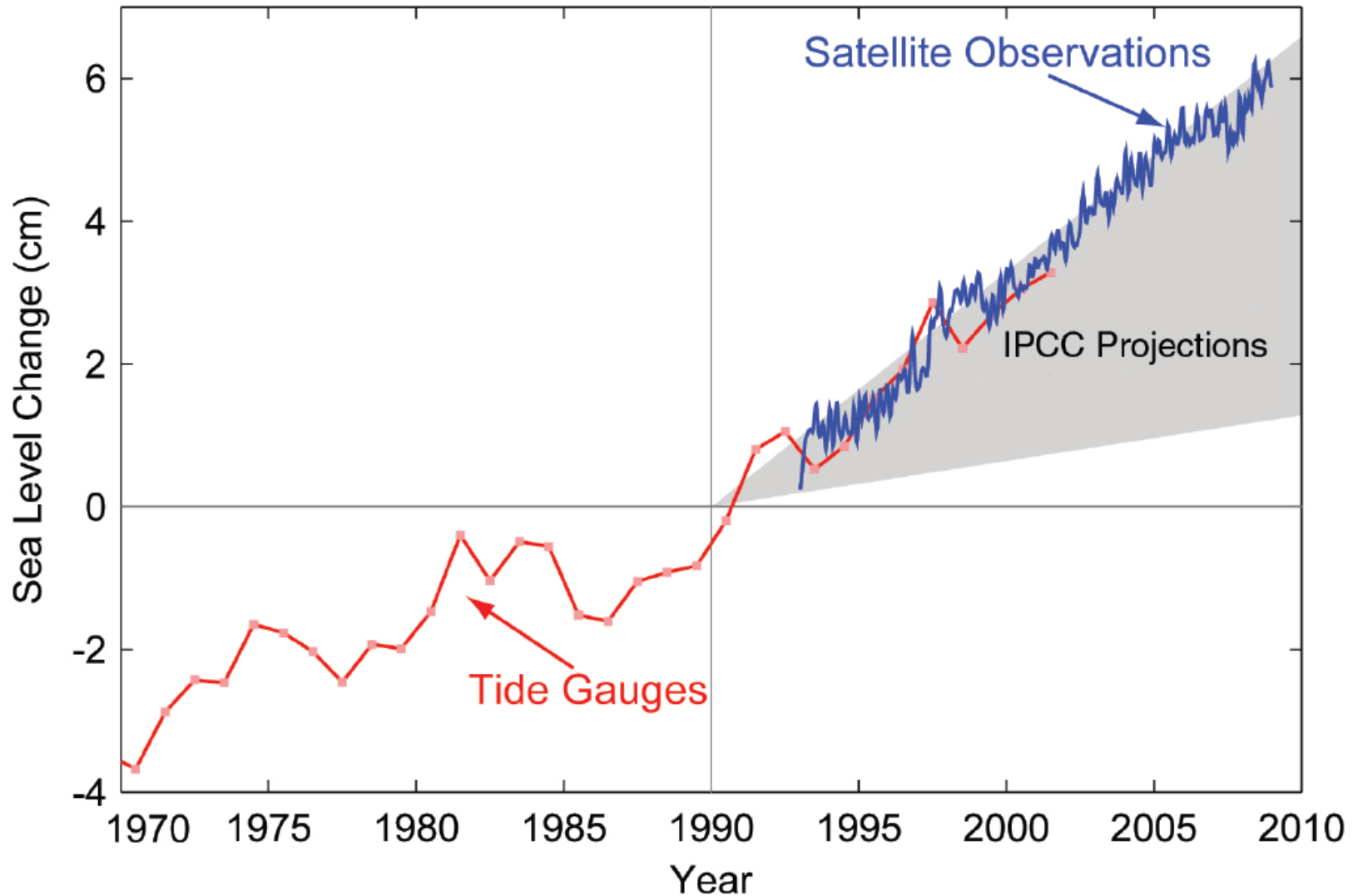
Global temperature with 30-year linear trend



Fiction: der Meeresspiegel stagniert



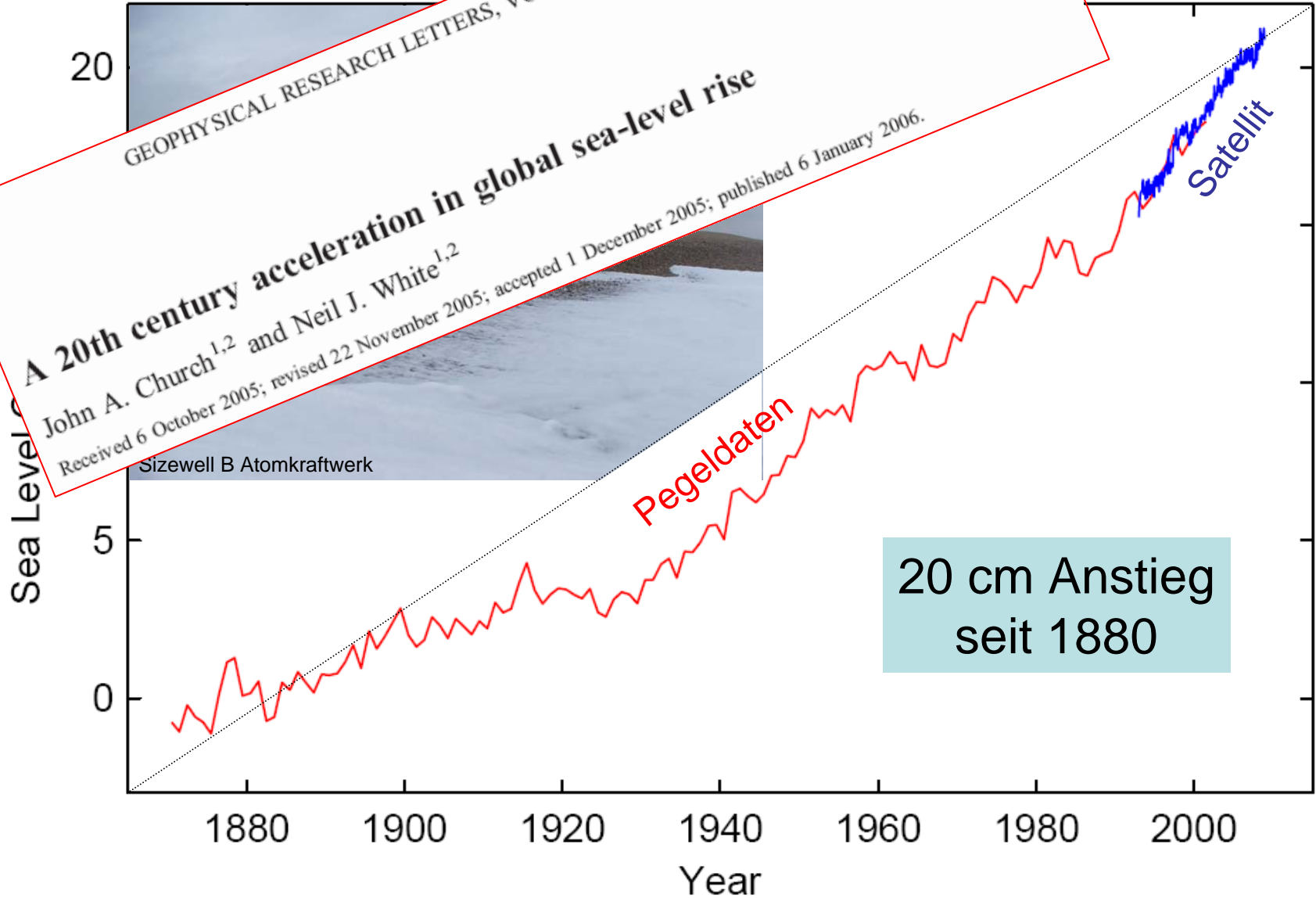
Science: der Meeresspiegel steigt Schneller als erwartet



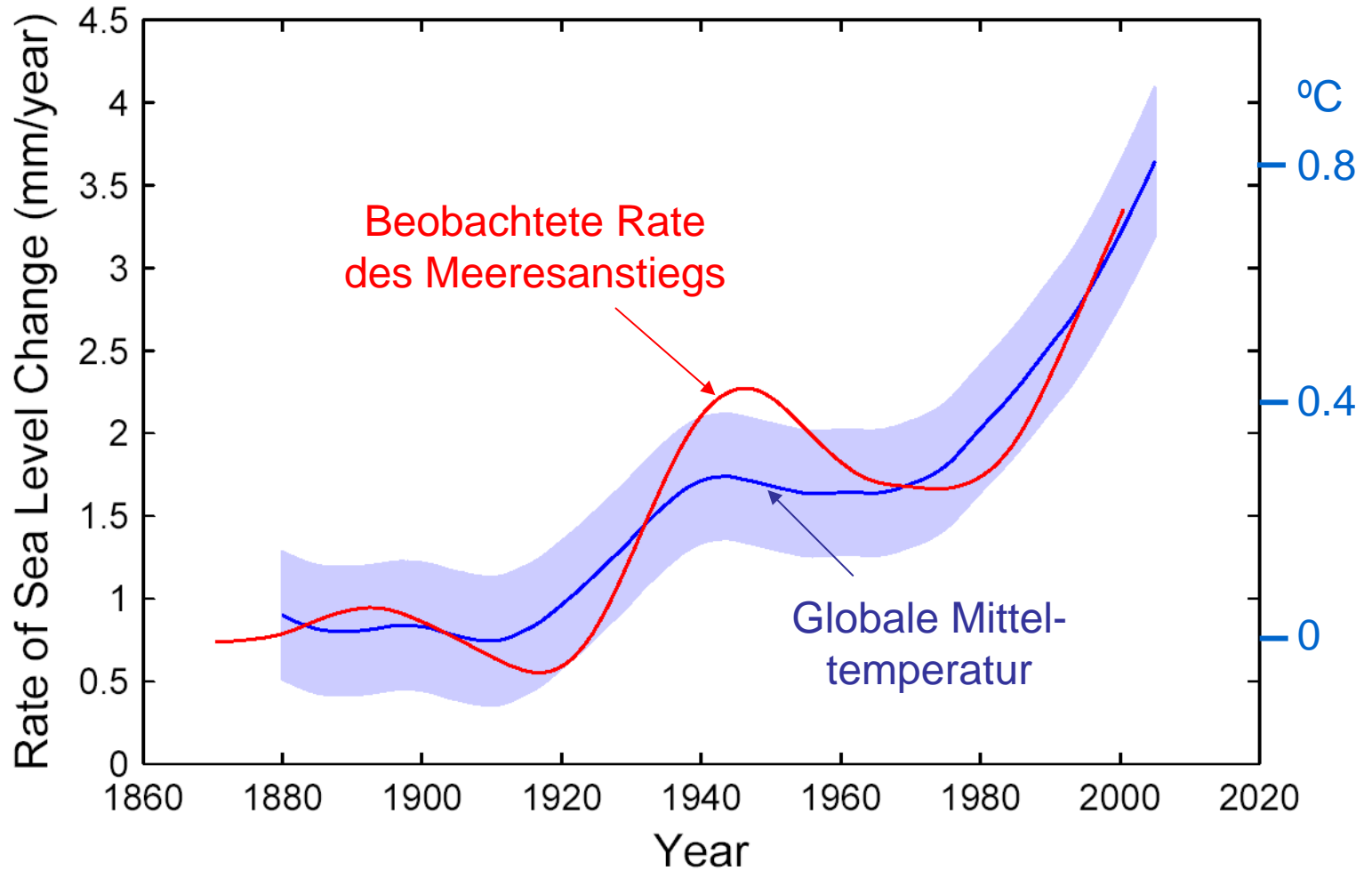
Science: der Anstieg be

GEOPHYSICAL RESEARCH LETTERS, VOL. 33, L01602, doi:10.1029/2005GL024826, 2006

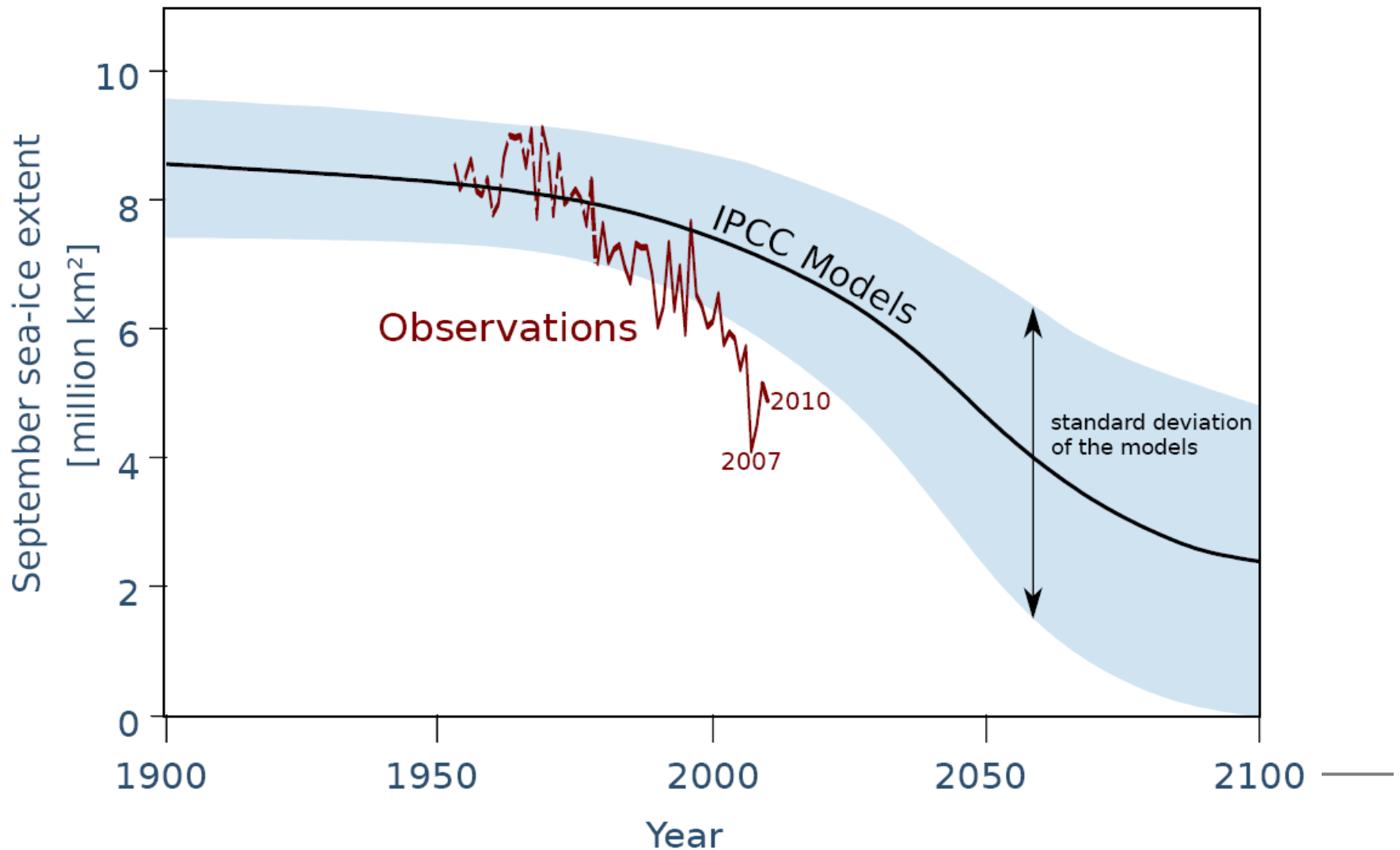
A 20th century acceleration in global sea-level rise
John A. Church^{1,2} and Neil J. White^{1,2}
Received 6 October 2005; revised 22 November 2005; accepted 1 December 2005; published 6 January 2006.



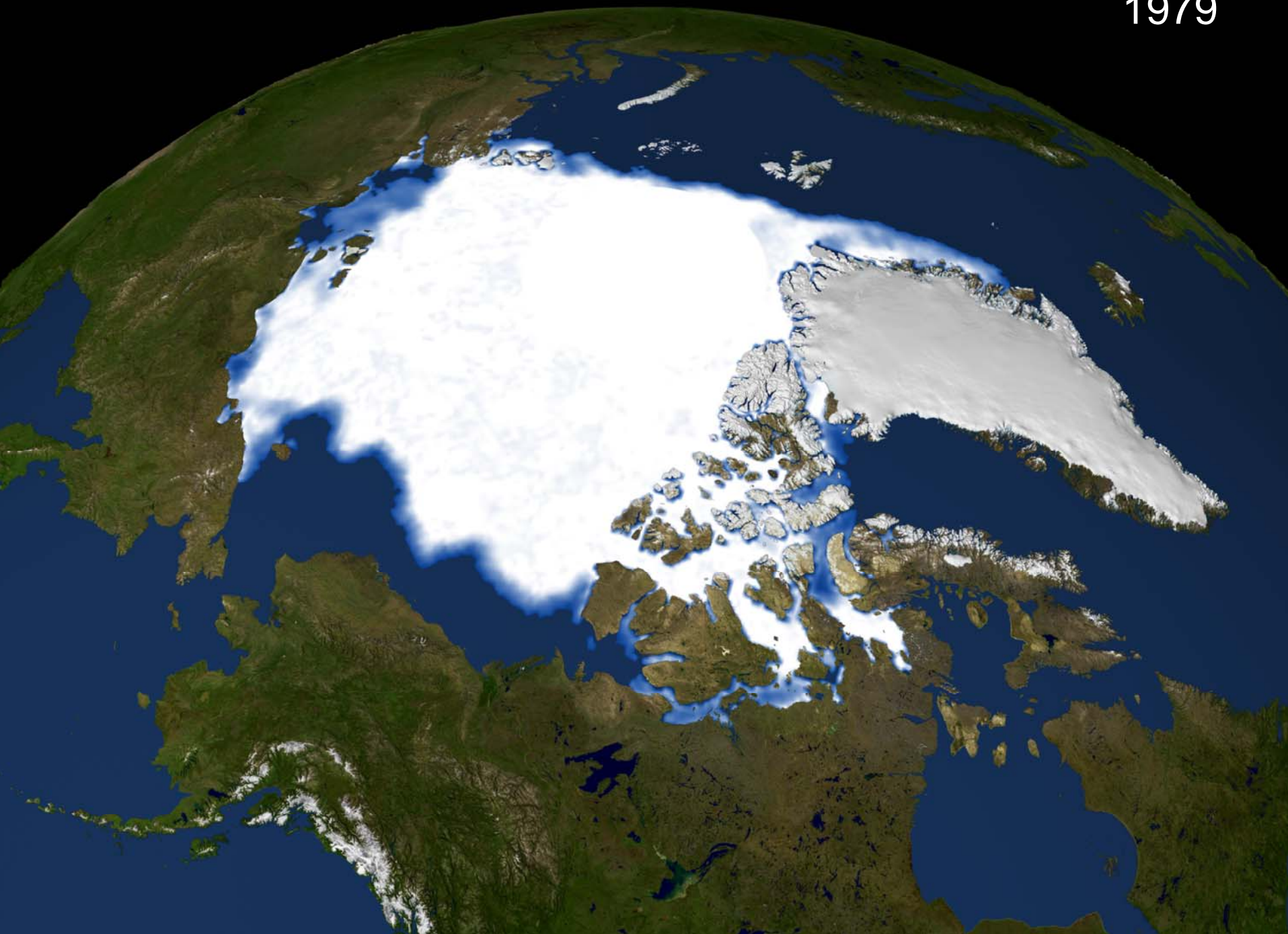
Science: je wärmer es wird, desto rascher steigt der Meeresspiegel



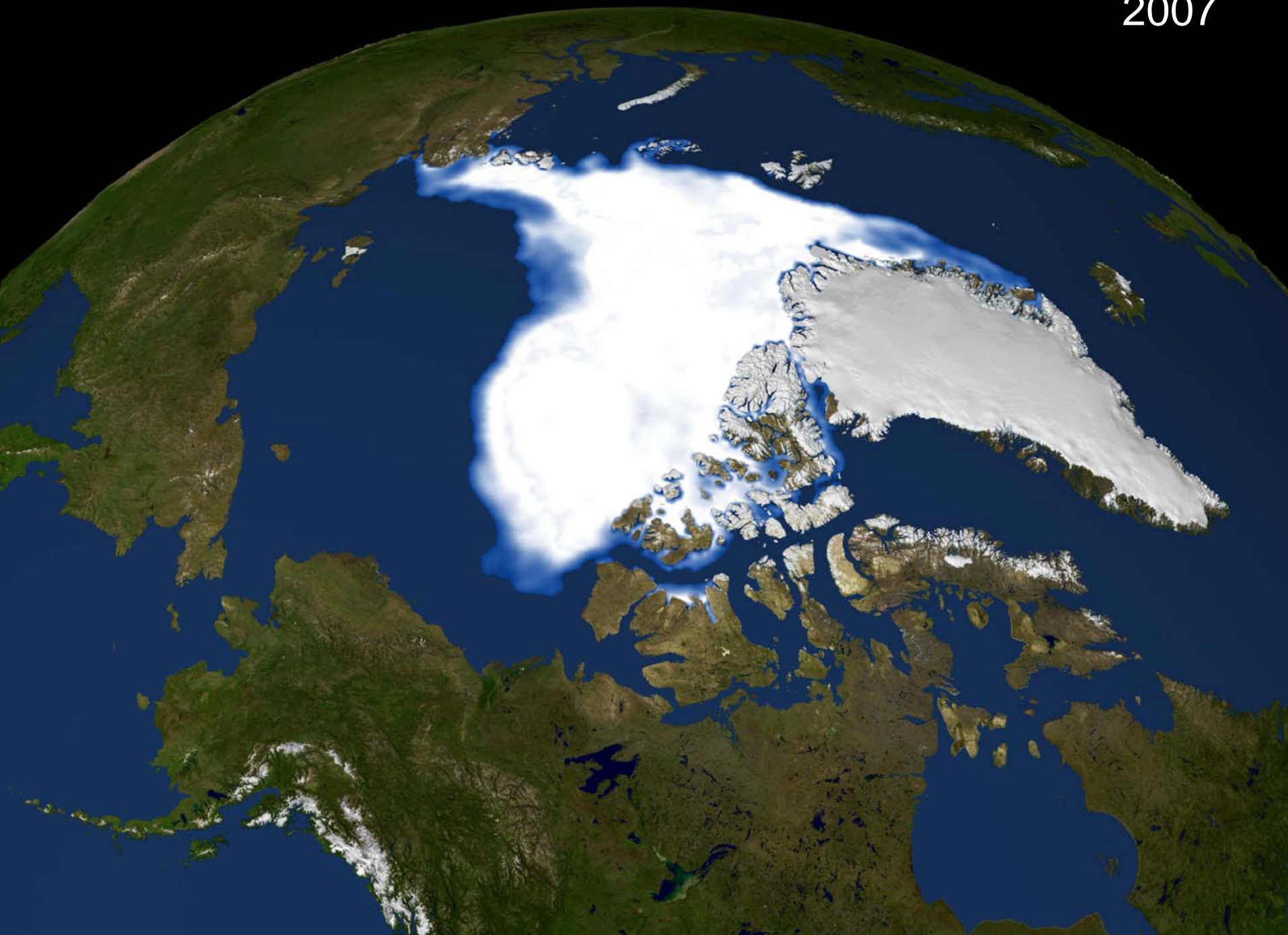
Fiction: das Arktiseis erholt sich Science: es schmilzt schneller als erwartet



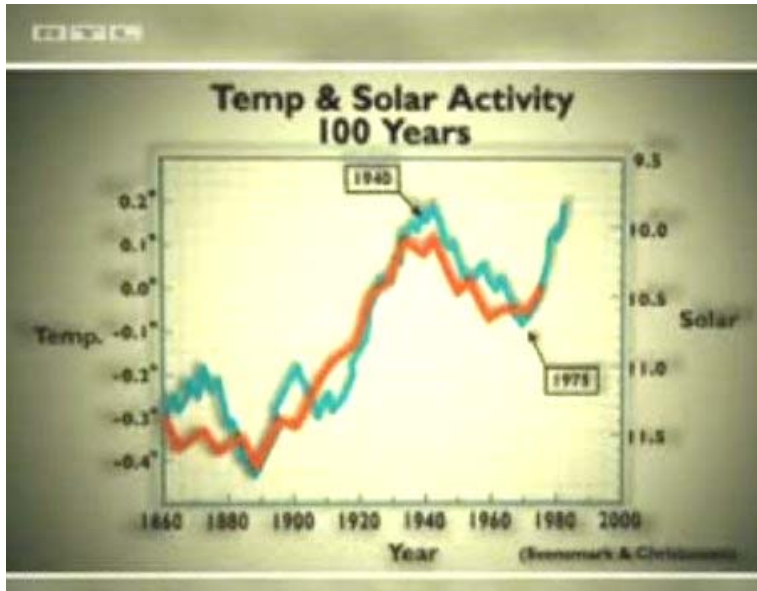
1979



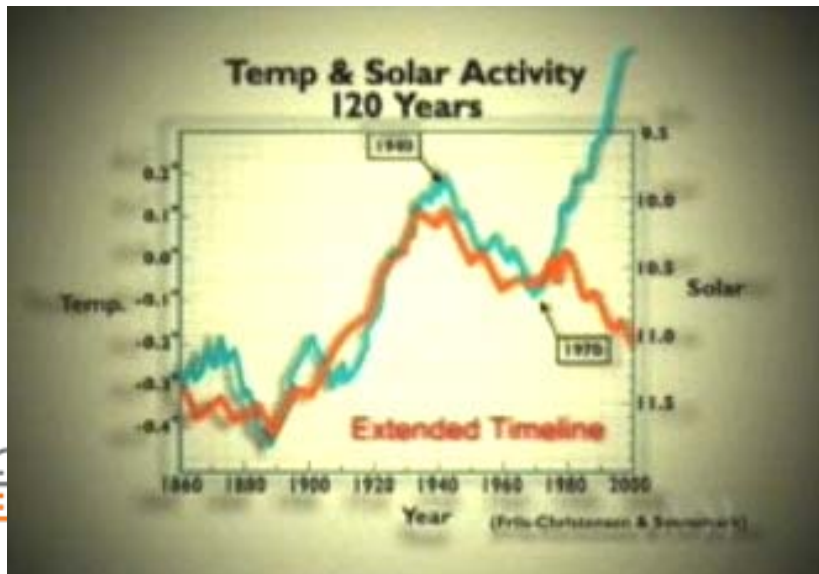
2007



Fiction: die Sonne ist am Klimawandel schuld



TV-Film "Der Klimaschwindel"



So gehen die Daten weiter...

Fiction: es gibt eine Kontroverse

Science: es gibt keine Kontroverse

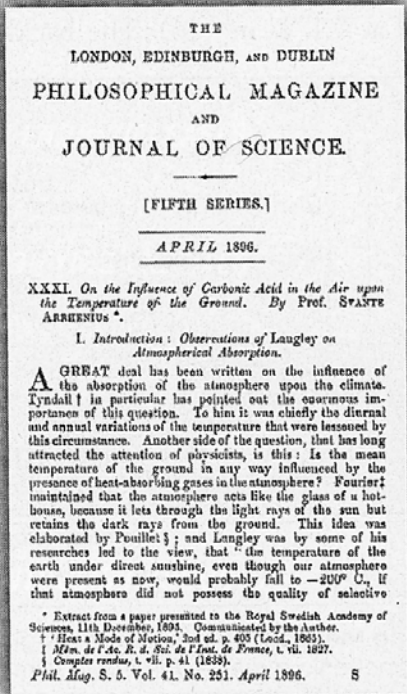


Quellen der angeblichen Kontroverse:

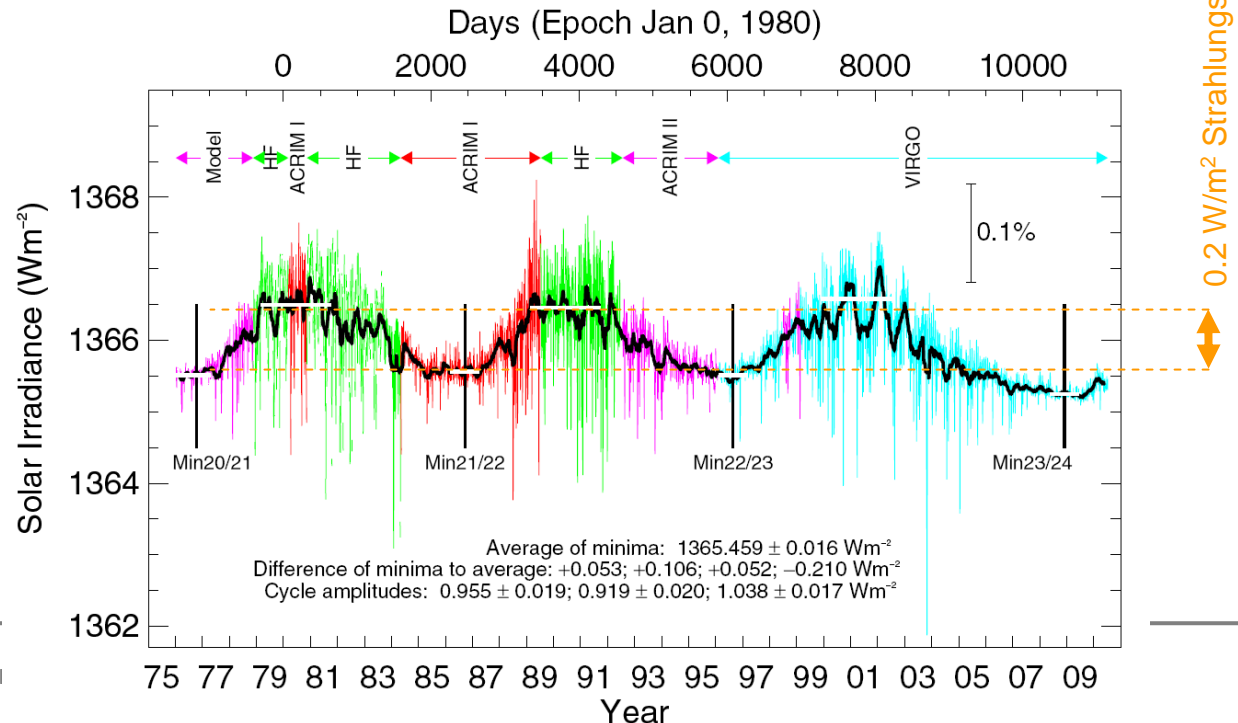
- **Khabibullo Abdusamatov**
- **Die „Wissenschaftsorganisation“ Friends of Science**
- **Das „Europäische Institut für Klima und Energie“ (EIKE)**

Science: Klimawandel überwiegend durch CO2 verursacht

- Physik seit dem 19. Jahrhundert verstanden
- Globale Erwärmung läuft seit über 30 Jahren genau so ab, wie in den 1970ern in Fachpublikationen in *Nature* und *Science* vorhergesagt
- Sonnenschwankungen um Faktor 10 kleiner als der CO2-Effekt



Hot paper. Title page of Arrhenius's paper in *Philosophical Magazine*.



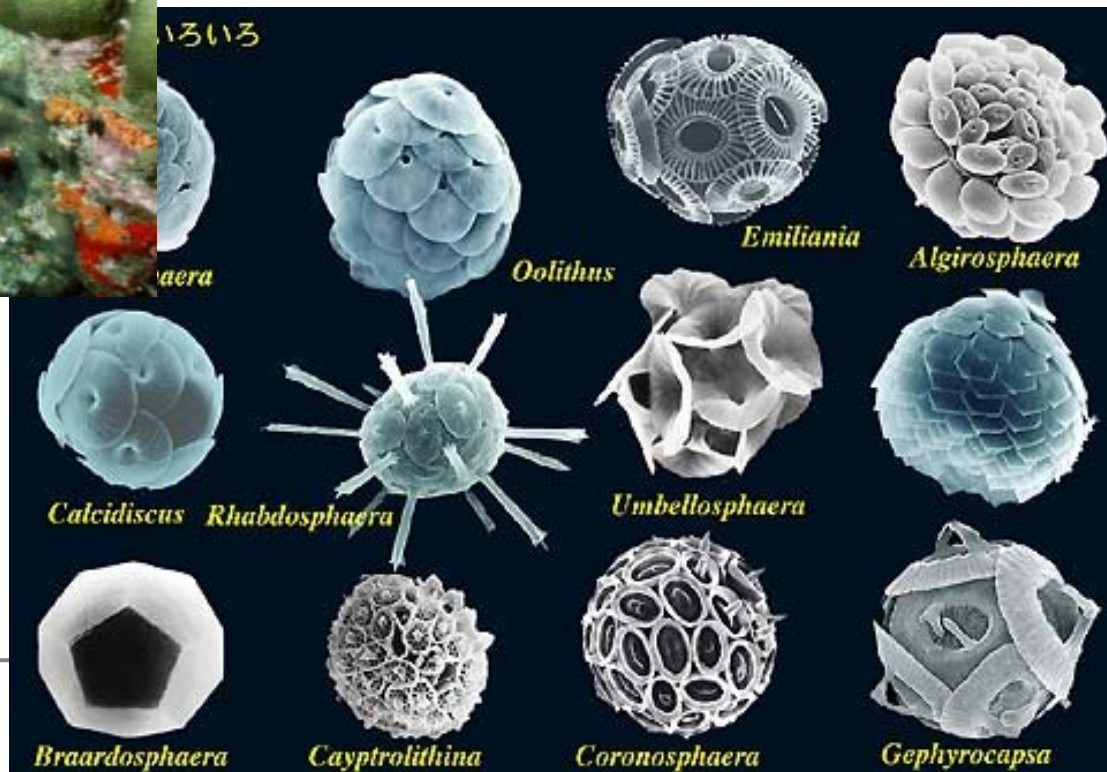
Fiction: das CO₂ kommt aus dem Ozean

Science: das CO₂ geht in den Ozean



- ▲ Versauerung durch CO₂ bedroht Meeresorganismen

Plankton



Korallenriffe



Analysis

Fiction....



Impressum | Kontakt

EIKE - Europäisches Institut für Klima und Energie

Nicht das Klima ist bedroht, sondern unsere Freiheit! Umweltschutz: Ja! Klimaschutz: Nein

News

Über uns

Die Mission

Presse

Publikationen

Chroniken

Rahmstorf vom PIK bestätigt: Anthropogenen Klimawandel gibt es nicht!

Montag, 25.10.2010 10:36

Vor dem nächsten Klimaspektakel im Mexiko, Ende November bis Anfang Dezember 2010, werden von den Klimaalarmisten und Klimalobbyisten bereits im Vorfeld alle Hebel in Bewegung gesetzt und mit erneuten Alarmrufen versucht, das seit dem gescheiterten Klimagipfel von Kopenhagen verlorene politisches Terrain wieder zurückzugewinnen, sowie finanzielle Pfründe zu sichern. Beispiele solcher Alarmrufe sind das vermeintliche Abschmelzen des arktischen Eises oder das von der militanten Greenpeace gesponserte Meerversauerungsprojekt des Alfred-Wegener-Institutes, wobei man uns erzählen will (die Erderwärmung gibt seit den gefallen Temperaturen als Horrorszenario nicht mehr so viel her), die Meere würden wegen dem anthropogenen CO2 versauern.



Prof. Dr. Rahmstorf



Lesen Sie hier unsere Auswahl besonders bemerkenswerter Artikel ...

Wir sind das einzige deutsche Klima- und Energie Institut das vollständig privat finanziert wird. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende. Danke!

Spenden



...oder kaufen Sie über diesen Button bei Amazon ein:



(Unterstützt uns durch Provision)

Seite empfehlen

Nazivergleiche gehören wohl dazu...

EIKE-Pressesprecher H.J. Lüdecke in einem Schreiben an das ZDF im Dez. 2010:

“Rahmstorf ist der politische Savonarola der deutschen Klimaszene ... diese Aktion von Rahmstorf zeigt Parallelen mit den Aktivitäten der "deutschen Physik" im dritten Reich auf.”

EIKE-Beiratsmitglied L. Motl auf seinem Blog am 31.3. 2011:

“It may be a good idea for the German – or other – intelligence services to physically deal with Herr Schellnhuber and his thugs before it is too late.”

Wow, what a modest choice of words. Those maniacs will soon "unveil a master plan" for a transformation of society. It may be a good idea for the German - or other - intelligence services to physically deal with Herr Schellnhuber and his thugs before it's too late. I assure you, Mr Schellnhuber, that if you will try to apply just a fraction of this insane megalomania on the territory of the Czech Republic, we will give you the same treatment as we offered to the Herr who was a de facto leader of the Czech lands until 1942.



This Schellnhuber's lookalike, soulmate, and countrymate was serving in the years 1941-1942. Because it turned out that he was trying to help the set of people who would live in the 1000-year empire in the future, rather than the living generations of the Czech lands, our democratically elected government in London (representing the living generations of the Czech lands, rather than hypothetical future generations of the Third Reich) fired this blonde beast in May 1942 - by fireguns. Goodbye, Mr Heydrich.

Science: KlimaLounge

WissensLogs

SciLogs BrainLogs ChronoLogs KosmoLogs WissensLogs

KlimaLounge
Nah dran am Wandel

SUCHEN

Powered by
Spektrum
DER WISSENSCHAFT
spektrumdirekt.de

ZULETZT GEPOSTET

- Eine neue Klimawette + ...
- Neues vom Meeresspiegel
- Nobelpreisträger reden ...
- Nobelpreisträger ...
- In die Antarktis (Teil ...
- In die Antarktis - ...
- Eis in Bewegung
- Brauchen wir Atomstrom ...
- Es winkt die RWE-Lobby
- Ganteförs Laienklimatologie

zurück | weiter blättern

KlimaLounge Highlights 2010

von Stefan Rahmstorf, 09. Januar 2011, 21:25

Auch dieses Jahr blicken wir kurz auf einige Highlights des vergangenen KlimaLounge-Jahres zurück. Von den 33 im Jahr 2010 publizierten Artikeln haben immerhin fünf die magische Grenze von 10.000 Lesern übersprungen. Am meisten gelesen wurde unsere [Replik](#) auf den unsäglichen "Wolkenschieber"-Artikel im SPIEGEL. Auch der thematisch verwandte [SPIEGEL vs. ZEIT](#) Beitrag war unter unseren Top 5. Ein anderes Topthema waren die (angeblichen) [Fehler im IPCC-Bericht](#). Wir waren wohl weltweit die ersten, die den Vorwürfen gegen den Weltklimarat auf den Grund gegangen sind und feststellen mussten, dass sie zumeist frei erfunden waren. Die meisten klassischen Medien sind erst etliche Monate und fünf Untersuchungsberichte später auch zu dieser Einsicht gelangt (siehe [Climategate: ein Jahr danach](#)). Das hohe Interesse an diesen Themen zeigt die wichtige Funktion von Wissenschaftsblogs als Korrektiv für den Unfug, der (neben vielen seriösen Berichten) zuweilen in den

P I

